



# Friedfertigkeit: Manchmal hab ich Wut!

Jeder von uns war schon einmal wütend. Dafür gibt's viele Gründe: Jemand hat dich geärgert, dir etwas kaputt gemacht oder dir weh getan. So kannst du mit deiner Wut umgehen:

**Wut-Tipp Nr. 1**

Schreibe deine Wut auf.

**Wut-Tipp Nr. 2**

Erzähle deinem Freund oder dem Lehrer von deiner Wut.

**Wut-Tipp Nr. 3**

Renne der Wut davon.

**Wut-Tipp Nr. 4**

Boxe deine Wut heraus (Boxsack!)

**Wut-Tipp Nr. 5**

---



---

**Wut-Tipp Nr. 6**

---



---

**➔ 1. Suche selber weitere Wut-Tipps!**

Wenn man wütend ist, möchte man seine Wut gerne herauslassen. Dazu gibt es richtige Möglichkeiten, aber auch falsche.

**➔ 2. Male die richtigen Möglichkeiten gelb aus und die falschen grau.**

- andere anschreien
- eine Runde im Hof rennen
- mit dem Fußball gegen die Torwand schießen
- eine Fensterscheibe einwerfen
- andere anrempeeln
- auf dem Schlagzeug trommeln
- einen Wutschrei ausstoßen
- die Sitzpolster im Bus beschädigen
- Blumen ausreißen

**➔ 3. Sprecht im Erzählkreis darüber.**



# Gewaltlosigkeit: Schlagende Argumente



Thomas und Martin haben wirklich „schlagende“ Argumente um ihren Streit auszutragen.



**1. Spielt die folgenden Situationen in der Klasse vor und versucht den Streit mit Worten beizulegen.**

- In der Pause hat Marco Alexander Saft über seine Jacke gegossen.
- Susi liest ein Komikheft, Lisa zieht daran, es zerreißt.
- Paul hat sich beim Pausenverkauf rücksichtslos vorgedrngelt.



**2. Sucht nach weiteren Beispielen und versucht gemeinsam Lösungen zu finden.**

---

---

---

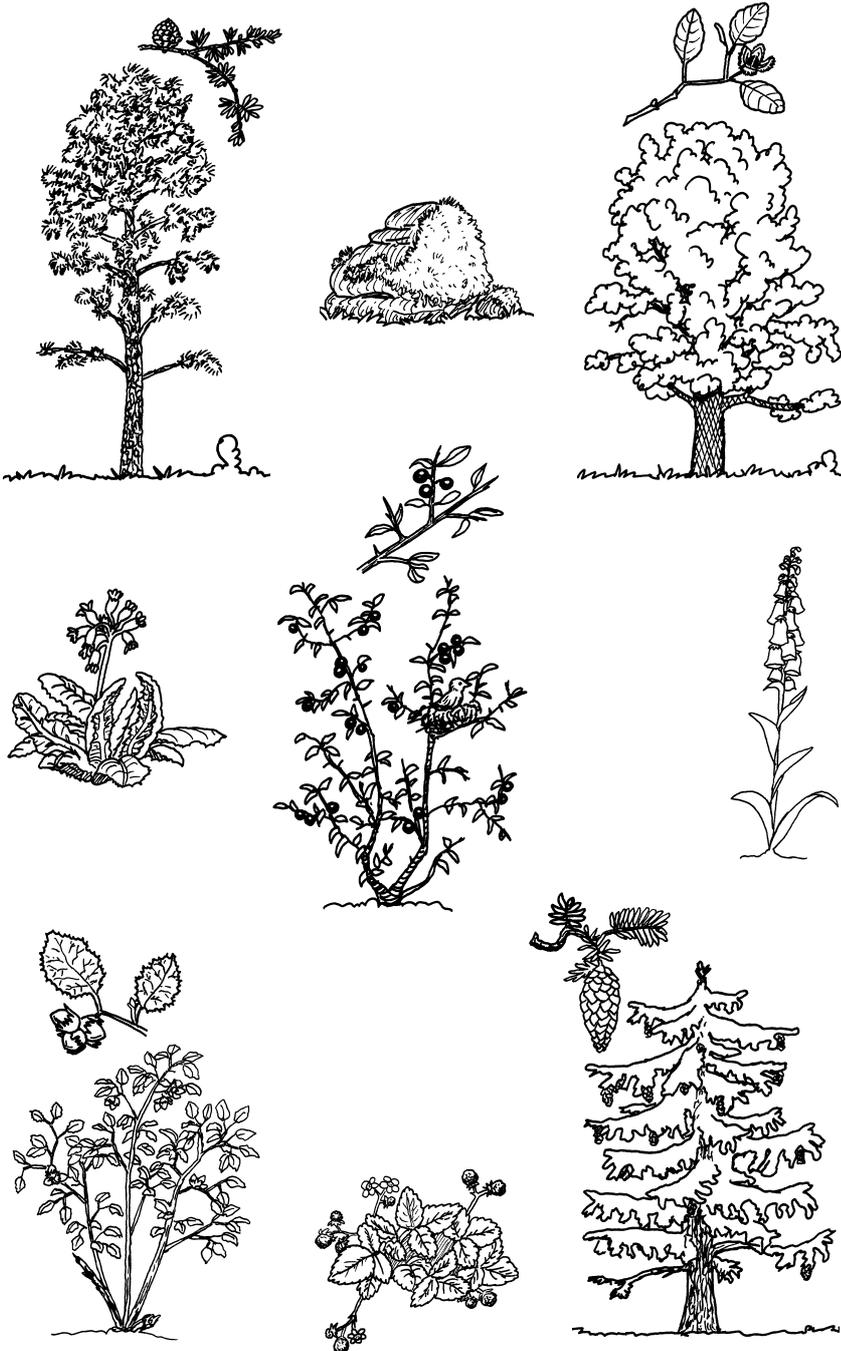
---



# Naturschutz: Der Natur auf der Spur

Oft werden Pflanzen aus Unwissenheit zerstört oder gar ausgerottet. Wer Pflanzen kennt, kann verantwortungsbewusster mit ihnen umgehen. Zu jeder der folgenden Aussagen gibt es ein zugehöriges Bild.

**➔ 1. Verbinde die richtigen Dinge miteinander.**



Moos dient als guter Wasserspeicher.

Die Schlüsselblume wächst an sonnigen Waldrändern und ist teilweise geschützt.

Die Früchte der Walderdbeere sind besonders aromatisch.

Die Nüsse des Haselstrauches sind für Menschen und Tiere gleich wohlschmeckend.

Der Fingerhut ist in allen Teilen giftig, ist aber auch eine alte Heilpflanze.

Die Dornen des Schlehenbusches schützen die Vogelnester vor Feinden.

Die Lärchen verlieren im Winter ihre Nadeln.

Die Fichtenzapfen sind perfekte Wettermelder (offen – trocken, geschlossen – nass)

Die Früchte der Buche sind wertvolles Futter für viele Wildtiere.

**➔ 2. Gestalte mit deiner Gruppe eine Fotowand einzelner Wildpflanzen.**

**➔ 3. Informiere dich, welche Pflanzen geschützt sind.**

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



# Tierschutz: Tierdetektive gesucht



1. Welche wild lebenden Tiere gibt es noch in deiner Umgebung? Suche eines davon aus und informiere die Klasse darüber.

## Tiersteckbrief

So heißt mein Tier:

\_\_\_\_\_

So sieht der Körper meines Tieres aus: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Hier lebt mein Tier: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Hier wohnt und schläft mein Tier: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Das frisst mein Tier: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Das ist das Besondere an meinem Tier: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Das weiß ich noch darüber: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



2. Warum gibt es immer weniger wild lebende Tiere?



3. Erkundige dich, welche Tiere geschützt sind.